

Leitfaden Bildungsdokumentation

Gültig ab Version 7.5.1.0
Oktober 2013

Diese Anleitung enthält Empfehlungen zur Durchführung wichtiger Aufgaben für die Meldung zum Bildungsdokumentationsgesetz und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Statistik Austria verwendet seit Schuljahr 2011/12 ein neues Prüfmodul. BildDok-Meldungen sind daher mit älteren Schüsta Versionen nicht mehr möglich.

WICHTIG: Für die zweite oder dritte Alltagssprache müssen die Codes mit einem oder zwei Zeichen verwendet werden.

Inhalt

VORBEREITUNG DER DATENMELDUNG	2
KLASSENBEZEICHNUNG:	2
SCHULFORMEN.....	2
AUSBILDUNGSWECHSEL, ZUSATZQUALIFIKATION	2
STAMMDATEN	2
<i>Rubrik Sprachen</i>	2
<i>Rubrik Schulerfolg</i>	3
<i>Rubrik Ausbildung</i>	3
<i>Rubrik Abschließende Prüfung</i>	3
<i>Rubrik Externistenprüfung</i>	3
<i>Wahlfächer</i>	4
MEHRTÄGIGE SCHULVERANSTALTUNGEN EINTRAGEN:.....	4
BILDOK – MELDUNG ERSTELLEN.....	5
DAS BILDOK-ERFASSUNGSSYSTEM	5
DIE KONFIGURATIONEN	5
DURCHFÜHRUNG DER MELDUNG	5
FEHLERANALYSE:	6

Vorbereitung der Datenmeldung

Klassenbezeichnung:

Wenn die Klassenbezeichnungen geteilter Klassen mit einer Ziffer unterschieden werden (z.B. 6a1 und 6a2) sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Bei Unterscheidung mit Buchstaben (z.B. 6ag und 6ar) muss die richtige Klassenbezeichnung (6a) im Feld **Alias** eingetragen werden.

Schulformen

Das Feld Form: Die Schulform und in der nebenstehenden Auswahl die Organisationsform. Wenn die Klasse typengemischt ist, wird für jeden Schüler, der eine andere als die im Feld Form eingetragene Schulform besucht, die Schulform bei den Stammdaten zusätzlich (!) im Feld Schulform eingetragen.

NEU Das Feld Organisation: In der Abendschule (SchUG-BKV) wird weiter „sommer“ oder „winter“ eingetragen. SchüSta wandelt die Angabe automatisch in die für die Abendschule geltende Organisationsform „modular“ um. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Installation der aktuellen SchüSta Version und die Aktualisierung der Referenzlisten im **Menü Bearbeiten – Referenzlisten – Aktualisieren**.

Das Feld Bilingual: Wenn in der Klasse bilingualer Unterricht stattfindet, wird die zweite Unterrichtssprache (siehe Tabelle unten) eingetragen. In der nebenstehenden Auswahl wird die Unterrichtsart (nicht, durchgehend, teilweise) ausgewählt.

Ausbildungswechsel, Zusatzqualifikation

Im Register Stammdaten Rubrik **Ausbildungswechsel** wird für einen Schüler, der in derselben Schule die Ausbildung (= Schulart) wechselt, der Ausbildungswechsel eingetragen. In der alten Klasse wird ein Abmeldedatum eingetragen und der Schüler in die neue Klasse kopiert.

Wenn **Zusatzqualifikationen** einzutragen sind (z.B. Schüler der Höheren Lehranstalt machen Abschlussprüfung für die Fachschule), wird ebenfalls ein Ausbildungswechsel durchgeführt, aber kein Abmeldedatum eingetragen. Die Zusatzqualifikation (Bildungsstand, Rubrik Abschließende Prüfung) wird in der neuen Klasse eingetragen (M-Klassen werden in Bezug auf Zusatzqualifikationen für BilDok nicht ausgewertet).

HINWEISE: Pro Schüler und Jahr ist nur ein Ausbildungswechsel zulässig. Wird die Ausbildung mehrmals gewechselt, sind die zusätzlichen Wechsel zu unterdrücken (Markierung bei „versetzt“).

Stammdaten

Die wichtigen Felder sind mit gelbem Hintergrund gekennzeichnet. Ein Teil der zu erfassenden Daten bezieht sich auf das vergangene Schuljahr (Schulerfolg, Schulabschluss, Fremdsprachen, Schulveranstaltungen), der Rest auf das aktuelle Schuljahr. Von diesen Feldern muss ein Teil ausgefüllt sein. Ein Teil der Daten kann von SchüSta selbst ermittelt werden (siehe unten) und sollte daher nicht ausgefüllt werden. Wenn Sie Felder ausfüllen, müssen Sie diese Felder auch selbst aktualisieren.

Rubrik Sprachen

In der Rubrik Sprachen werden gegebenenfalls die vom Schüler im abgelaufenen Schuljahr besuchten Fremdsprachen eingetragen.

Die Rubrik muss nicht ausgefüllt werden, wenn im Fächerkanon (Referenzliste Gegenstände bzw. Register Lehrer) die in der Bildungsdokumentationsverordnung angegebenen Kurzbezeichnungen verwendet werden und beim Langnamen die Nummer der Sprache (z.B. "(Erste lebende Fremdsprache)") angegeben ist.

Die Sprachenummer ist auf den Schüler zu beziehen. Für Latein und Griechisch ist die Nummer "0" (Null) zu verwenden.

Wichtiger Hinweis zu den Fremdsprachen: Wenn sich die von Ihnen verwendeten Kurznamen nur um nachfolgende Ziffern unterscheiden, ist das für SchüSta gleich (also

"E1" = "E"). Wenn sich die von Ihnen verwendeten Kurznamen auf andere Weise unterscheiden, dann sollten Sie im aktuellen Jahr im UNTIS-Fächerkanon vor dem Export nach SchüSta auf die normierten Kurznamen umstellen.

Rubrik Schulerfolg

Diese Rubrik muss nicht ausgefüllt werden, weil SchüSta den Schulerfolg aus den Beurteilungen und Entscheidungen im Register Noten ermitteln kann. Nur wenn **keine Beurteilungen** eingetragen werden oder in **Ausnahmefällen** (z.B. bei Berechtigung zum Wiederholen trotz Überschreitung der Höchstdauer), ist das Ausfüllen erforderlich.

Jahreserfolg

Enthält die Beurteilung des letzten Zeugnisses. Die Auswahl ist mit Maus-Doppelklick aus einer Liste möglich.

Anzahl „5“

Anzahl der „Nicht genügend“ im Zeugnis.

Wh-angetreten

Anzahl der Wiederholungsprüfungen, zu denen der Schüler angetreten ist.

Wh-bestanden

Anzahl der Wiederholungsprüfungen, die der Schüler bestanden hat.

Wiederholung

Für Informationen über die Berechtigung zur Wiederholung. Die Auswahl erfolgt in einer Auswahlliste durch Markierung mit der Maus

Rubrik Ausbildung

Bildungsstand

Enthält eine codierte Information über den aktuellen Ausbildungsstand des Schülers. Das Feld muss ausgefüllt werden, wenn es leer ist. Das Feld ist nur in Sonderfällen auszufüllen, die durch den Schulerfolg nicht direkt erfassbar sind (z.B. bei Überspringen von Schulstufen).

Schulform

Der Inhalt dieses Feldes ist die Kennzahl der Schulform gemäß Schulformensystematik und gilt für das eingestellte Schuljahr. Die Notwendigkeit der Eintragung ist von der Art der Führung typengemischter Klassen abhängig. Nur wenn sich Schüler verschiedener Typen in einer gemeinsamen Klasse befinden, ist hier die für den Schüler zutreffende Schulformkennzahl einzutragen.

Schulstufe

Ist nur in Klassen einzutragen, in denen sich Kinder verschiedener Schulstufen befinden. Die eingegebene Nummer gilt für das aktuelle Schuljahr.

Förderbedarf

Mit Maus-Doppelklick kann die Liste der möglichen Zeichen angezeigt werden. Wenn das Feld nicht ausgefüllt wird, wird „n“ (= kein Förderbedarf) angenommen.

Rubrik Abschließende Prüfung

Diese Rubrik darf nur ausgefüllt werden, wenn das Reifeprüfungsmodul von SchüSta NICHT verwendet wird.

Datum

Datum der abschließenden Prüfung. Das Format für das Datum ist „tt.mm.jj“ (je zwei Zeichen für Tag, Monat und Jahr).

KandidatIn ist

Für Informationen über den Kandidaten. Die Auswahl erfolgt in einer Auswahlliste durch Markierung mit der Maus

Antrittsart

Für Informationen über den Termin in Bezug auf den Kandidaten. Die Auswahl erfolgt in einer Auswahlliste durch Markierung mit der Maus

Ergebnis

Für Informationen über den Termin in Bezug auf den Kandidaten. Die Auswahl erfolgt in einer Auswahlliste durch Markierung mit der Maus

Rubrik Externistenprüfung

Datum

Datum der Externistenprüfung. Das Format für das Datum ist „tt.mm.jj“ (je zwei Zeichen für Tag, Monat und Jahr).

Prüfung

Für Informationen über die Art der Prüfung. Die Auswahl erfolgt in einer Auswahlliste durch Markierung mit der Maus.

Ergebnis

Für Informationen über das Ergebnis der Externistenprüfung. Die Auswahl erfolgt in einer Auswahlliste durch Markierung mit der Maus

Wahlfächer

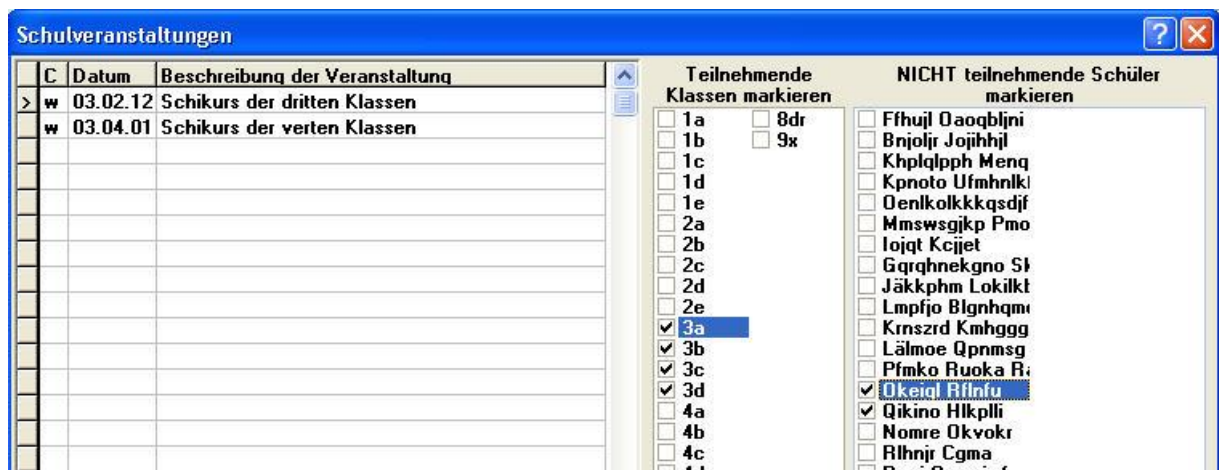
Im Register für die Wahlfächer ist in der ersten Zeile gegebenenfalls der Besuch des Gegenstandes Technisches (c) oder Textiles (x) Werken einzutragen (HS, AHS).

Folgende Bezeichnungen sind ebenfalls zulässig

- a) für Technisches Werken: TEC, TECW, 'TCW, TCWE, TEW
- b) für Textiles Werken: TEX, TEXW, TXW, TXWE

Mehrtägige Schulveranstaltungen:

Die Eintragungen erfolgen im Office-Menü (blauer Button) unter Bildok - **Veranstaltungen**.



Auf der linken Seite werden die Schulveranstaltungen des letzten Schuljahres eingetragen. In der Spalte "C" steht der Code für die Veranstaltung (**F**remdsprachen, **P**rojekt, **M**ischform, **S**ommersport, **W**intersport). In der Spalte "Datum" steht das Datum des Beginns der Veranstaltung, vorteilhaft mit umgekehrter Datumsangabe (jj.mm.tt), weil die Liste nach jeder Spalte geordnet werden kann und so eine chronologische Reihenfolge erreichbar ist. In der dritten Spalte wird die Veranstaltung beschrieben.

Zu jeder Veranstaltung können in einer Checkliste die teilnehmenden Klassen markiert werden und, wenn Schüler einer Klasse die Veranstaltung NICHT besucht haben, können in einer weiteren Checkliste auch diese Schüler markiert werden.

Mit dem Button UNTIS ist die Übernahme der Veranstaltungen aus UNTIS möglich.

BilDok – Meldung erstellen

Das BilDok-Erfassungssystem

Dieses System besteht aus drei Modulen:

Erfassungsprogramm: Im vorliegenden Fall ist das SchüSta.

Bildok-Schnittstelle Zur Überprüfung der Meldedaten wird das Online Prüfmodul der Statistik Austria verwendet.

Datentransportsystem: Als Transportsystem wird die Datenübertragung über das Internet verwendet.

Die Konfigurationen

Mit SchüSta wird im Menü Export – Bildungsdokumentation die Meldedatei erstellt.

SchüSta ist zur Online Prüfung eingerichtet

Wenn eine Verbindung zum Online-Prüfmodul hergestellt werden kann, wird Button **[Test]** grün. Durch Mausklick auf den Button werden die Daten via Internet vom Schnittstellenmodul geprüft und das Ergebnis wird in einem Dialogfenster angezeigt.

SchüSta ist zur Online Sendung eingerichtet

Nach der Prüfung mit dem Online-Prüfmodul (siehe oben) wird, im Falle einer fehlerfreien Meldedatei Button **[Weiter]** grün. Durch Mausklick auf den Button werden die Daten via Internet gesendet.

Durchführung der Meldung

Vor der Meldung:

- a) Menü Verwaltung - Prüfen - Laufbahn eine Prüfung über alle Schuljahre.
- b) Menü Bearbeiten – Referenzlisten - Aktualisieren

Im Fenster, das im Menü Datei - Export – Bildungsdokumentation geöffnet wird, sind die folgenden Eingaben zu tätigen:

Stichtag: Enthält das Datum des Meldungsstichtages. Das Datum ist von der Schulart abhängig und wird durch Verordnung festgelegt. In Ganzjahresschulformen ist jeweils der 1. Oktober der Stichtag, in den anderen Schulformen jeweils der zweite Montag nach Beginn des Semesters/Lehrganges.

Meldeart: Enthält Informationen für die Art der Meldung mit folgenden Ausprägungen: Neumeldung, Ergänzung, Korrektur, Vorläufig. Die Auswahl erfolgt aus in einer Liste durch Markierung. "Neumeldung" ist der Normalfall.

Auslagerungsdatei: Pfad und Dateiname der erstellten Datei. Die Endung muss „.xml“ sein. Vorschriften für Pfad und Namen gibt es derzeit nicht, daher wird XXXXXX.xml (XXXXXX = Schulnummer) vorgeschlagen.

Ansprechperson: Angabe des Ansprechpartners an der Schule für Rückmeldungen. Das Feld muss nicht ausgefüllt werden.

Telefon: Angabe der Telefonnummer des Ansprechpartners an der Schule für Rückmeldungen. Das Feld muss nicht ausgefüllt werden.

DVR: Angabe der DVR-Nummer der Schule. Das Feld muss nicht ausgefüllt werden. Zusatzdaten für den Wiener Stadtschulrat:

Die Meldedatei enthält zusätzliche Informationen für den Stadtschulrat für Wien..

Button [Start] startet den Auslagerungsvorgang, wobei alle Klassen des letzten und des aktuell eingestellten Schuljahres bzw. Semesters (aber selbstverständlich nicht die "neu"-Klassen mit den Repetenten aus anderen Schulen) erfasst werden. Dabei gibt es versionsabhängige Unterschiede

Button [Test] wird grün, wenn eine Verbindung zu einem Prüfmodul hergestellt werden kann.

Bei Problemen:

Wenn unmittelbar nach dem Teststart eine Fehlermeldung erscheint, kann mit einer Batch-Datei **run.bat**, die sich im BilDok-Ordner

(c:\Benutzer\\appdata\local\temp\bildok) befindet, eine Fehleranalyse durchgeführt werden. Bevor die Batch-Datei gestartet wird, müssen die Pfadangaben in der Datei korrigiert werden. Wenn die Batch-Datei ohne Fehleranzeige funktioniert, dann funktioniert auch der SchüSta Test.

Fehleranalyse:

Eine Fehlerzeile enthält Informationen über die Fehlerposition in der Meldungsdatei (Zeile, Spalte) und in der SchüSta – Datenbank (Jahr, Klasse, Katalognummer) und schließlich eine Fehlerbeschreibung. Mit Maus-Doppelklick auf die Fehlerzeile wird automatisch die Fehler-Zeile in der Meldungsdatei angezeigt und im SchüSta Explorer wird gleichzeitig der fehlerhafte Stammdatensatz geöffnet. Damit sollte die Art des Fehlers ermittelbar sein und danach mit den Informationen über Jahr, Klasse, Katalognummer in der SchüSta - Datenbank repariert werden können. Sobald die Fehler behoben sind, wird die Meldung mit **Button [Start]** wiederholt, bis sie erfolgreich (😊) ist.



Information



Warnung

Die Datei kann weiterverarbeitet werden, es besteht aber die Gefahr, dass nachfolgende Prüfungen Fehler anzeigen.



Fehler

Die Fehlermeldung zeigt das Jahr, die Klasse und die Katalognummer des betroffenen Schülers an. Mit Doppelklick auf die Zeile wird im unteren Fenster die Fehlerzeile dunkel unterlegt angezeigt. Im **SchüSta Explorer** wird auch das Stammdatenfenster des Schülers angezeigt. Da sich die Datenmeldung über zwei Schuljahre erstreckt, kann der Fehler auch in der Klasse des nächsten Schuljahres auftreten.



Nicht erfolgreich

Die Erstellung der Datei muss nach Korrekturen wiederholt werden



Erfolgreich

Die Datei ist fehlerfrei und kann von ISO.I-DEAL weiter verarbeitet.

Button **[Weiter]**: wird grün, wenn eine Verbindung zu einem Schnittstellenmodul hergestellt werden kann.